



- Fließgewässer**
- FFS Flüsse und Ströme, naturnah, teilweise steilufig (§)
  - FBO Flüsse und Ströme, begradigt, weitgehend naturferne Bäche und kleine Flüsse ohne Verbauung
- Standgewässer**
- STU Teiche, unbeschattet (§)
- Röhrichte**
- FRGP Schilfröhrichte an Fließgewässern (§)
  - SRG Großröhrichte an Standgewässern (§)
  - SRGM Großseggen-Röhricht an Standgewässern (§)
- Gras- und Staudenfluren**
- GFS Großseggenwiesen (Streuwiesen)
  - GFM Frischwiesen und Frischweiden
  - GMFA Frischwiesen, verarmte Ausprägung
  - GMFA(AX) Frischwiesen, verarmte Ausprägung auf Deichen und Dämmen
  - GSM Staudenfluren (Säume) frischer, nährstoffreicher Standorte (*Reynotria japonica*)
  - GSMa Staudenfluren (Säume) frischer nährstoffreicher Standorte, verarmte Ausbildung
  - GSFN Neophytenfluren feuchter bis nasser Standorte
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen**
- BLMN flächiges Laubgebüsch, überwiegend nicht heimische Arten
  - BRR Baumreihe, lückige Ausprägung, überwiegend heimische Baumarten
  - BRRF Baumreihen, lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend nicht heimische Baumarten
  - BG standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern
  - BSAA aufgelassene Streuobstwiese, überwiegend Altbäume
  - BHO ohne Überschirmung
  - BHBH geschlossen, überwiegend heimische Gehölze, von Bäumen übershirmt
  - BHOH geschlossen, überwiegend heimische Gehölze
- Hecken und Windschutzstreifen**
- BHO ohne Überschirmung
  - BHBH geschlossen, überwiegend heimische Gehölze, von Bäumen übershirmt
  - BHOH geschlossen, überwiegend heimische Gehölze
- Baumgruppen/Solitäräume**
- BEG einschichtige oder kleine Baumgruppe
  - BES markanter Solitärbaum
  - BEA sonstiger Solitärbaum
- Wälder**
- WVK Kiefernforst
  - WQMD(WFQ) Knäuelgras-Eichenwald/ Eichenforst mit Nadelholzarten
  - WLP Pappelforst
  - WVMR Robinien-Vorwald
  - WVMR/BFMN Robinien-Vorwald in Überlagerung mit Feldgehölz mittlerer Standorte, überwiegend nicht heimische Arten
  - WVMR/BRRL Robinien-Vorwald in Überlagerung mit lückigen Baumreihen, überwiegend heimischer Baumarten
- Acker**
- LBS Ackerbrachen auf Sandböden
  - LIS intensiv genutzte Sandäcker
- Grünanlagen der Siedlungsbereiche**
- PGG Grabeland
  - PGE Gärten
  - PGB/ PHS Gartenbrachen in Überlagerung mit Sträuchern (> 1 m Höhe)
  - PHS Anpflanzung von Sträuchern (>1 m Höhe)
- ruderales Pionier, Gras- und Staudenfluren**
- RSB zwei- und mehrjährige ruderales Stauden und Diestelfluren
  - RSS einjährige Ruderalfluren (Sisymbrietea)
- Biotopkomplexe Siedlungs- und Gewerbeflächen**
- OT wasserwirtschaftliche Ver- und Entsorgungsanlagen
  - OSR Einzel- und Reihenbebauung
- Verkehrs- und Sonderflächen**
- OVS Straßen
  - OVWS Steg, über Wasser oder Land
  - OVWO unbefestigter Weg

- Schutzstatus/ Schutzgebiete**
- geschütztes Biotop gemäß § 30 BNatSchG
  - Lebensraumtyp gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie
  - LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation Magnopotamions oder Hydrocharitons
  - LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitriche-Batrachion*
  - Grenze des FFH Gebietes "Oder-Neiße-Ergänzung"

**Nachrichtlich**

- Untersuchungsgebiet



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	Unterschrift
a				

**PÖYRY**

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg  
Sonderprogramm Oderbruch:  
Verbesserung des Hochwasserabflusses an Gewässern I. Ordnung  
Verbesserung des Abflussprofils des Quappendorfer Kanals  
Umweltverträglichkeitsstudie

Biotop- und Nutzungstypen

**Der Bauherr**

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Seeburger Chaussee 2, Haus 2, EG  
14476 Potsdam

bearbeitet	Datum	Name	Der Planverfasser	Zeichnungs-Nr.
11/15	11/15	Olschewski	Pöyry Deutschland GmbH	33X156604.00.04.2.95.008
gezeichnet	11/15	Helms	Ellerried 7, 19061 Schwerin	Anlage 6
geprüft	11/15	gez. Voigt	Telefon: +49 385 6382-0 Fax: +49 385 6382-101	Maßstab 1:5.000
gesehen			E-Mail: contact.schwerin@poyry.com gez. i.V. Maahs	Plangröße